

# Sprachkurs Westfäölsk –

## Lektion 2

Dies ist ein kleiner Sprachkurs für das Westfälische bzw. Münsterländer Platt. Hier geht's zu Lektion 1.

Kurze Ausschnitte aus Alltagsgesprächen geben Beispiele für die Sprachanwendung. Anhand kurzer Übungen kann der Inhalt der Lektionen nochmal wiederholt und eingeübt werden.

Viel Spaos bi't Westfäölsk küern!

---

## Lektion 2

In düsse tweede Lektion geiht dat dorüm, wat dat Plattdütske nu eegens utmakt. Dat Plattdütske wätt in de naorddütsche Bunneslänner küert – aower auk in Westfaolen. Plattdütsk is wu Engelsk un Nedderländsk eene westgermaonske Spraok. Dat Hauchdütske häört auk daoto, et giff aower eenen wesentliken Unnerschied: De westgermaonske Konsonanten *p*, *t* un *k* heff sik in't Hauchdütske vüör üöwer dusend Joahren (ca. 6. bis 8. Jhd.) ännert.

Düsse Entwicklung wätt *zweite* off *hochdeutsche Lautverschiebung* nannt. Natürlück giff dat graute Unnerschiede tüsken dat Platt, wat to'n Biespeel in Westfaolen off in Neddersassen off Meckelnborg küert wätt. Faken is dat Platt sogaor vun Duorp to Duorp anners, aower all düsse plattdütsken Mundaorten hätt düsse *zweite Lautverschiebung* nich mitmakt.

---

## Die zweite Lautverschiebung

Dat westgermaonske **p** wuor an'n Anfang vun't Waort to hauchdütsk **pf**:

westfäölsk **Piäper** (nl. *Peper*; eng. *pepper*) ⇒ hauchdütsk **Pfeffer**

an't Ende to **pf** off **ff**:

westfäölsk **Knopp** (nl. *knoop*) ⇒ hauchdütsk **Knopf**

in de Midde to **f**, **ff** off **pf**:

westfäölsk **Appel** (eng. *apple*) ⇒ hauchdütsk **Apfel**

westfäölsk **schloapen** (eng. *to sleep*) ⇒ hauchdütsk **schlafen**

westfäölsk **huopen** (eng. *to hope*) ⇒ hauchdütsk **hoffen**

---

Dat westgermaonske **t** wuor an'n Anfang to **z**:

westfäölsk **Tiet** (nl. *tijd*; eng. *time*) ⇒ hauchdütsk **Zeit**

in de Midde un an't Ende to **s**, **ss** off **ß**:

westfäölsk **iäten** (nl. *eten*; eng. *to eat*) ⇒ hauchdütsk **essen**

westfäölsk **bieten** (nl. *bijten*; eng. *to bite*) ⇒ hauchdütsk **beißen**

westfäölsk **wat** (eng. *what*) ⇒ hauchdütsk **was**

westfäölsk **Fatt** (nl. *vat*) ⇒ hauchdütsk **Fass**

Ut **tt** wuor **tz** off **ss**:

westfäölsk **sitten** (eng. *to sit*) ⇒ hauchdütsk **sitzen**

westfäölsk *Schütt* (eng. *shot*) ⇒ hauchdütsk *Schuss*

---

Dat westgermoanske **k** heff sick an'n Waortanfang nich ännert, aower in de Midde un an't Ende wuor **k** to **ch**:

westfäölsk *ik* (nl. *ik*) ⇒ hauchdütsk *ich*

---

Wichtig üm Westfäölsk (un Platt allgemeen) to lärn is ok dat plattdütske **d**, wat in de *zweite bzw. hochdeutsche Lautverschiebung* to **t** wuorn is:

westfäölsk *Dag* (nl. *dag*; eng. *day*) ⇒ hauchdütsk *Tag*

---

## Sprachkurs-Übung

Üm Westfäölsk bzw. Platt to küern, kann man bi viele hauchdütske Waorden de Lute wier trüggverschuben. Probier et ut!

Pfeffer – Piäper

Haufen – Hau\_\_en

müssen – müe\_\_en

naß – na\_\_

Schiff – Schi\_\_

Tisch – \_\_isch

Straße – Strao\_\_e

machen – ma\_\_en

kaufen – kau\_\_en

Pfeife – \_\_ie\_\_e

tragen – \_\_riägen

Leiche – Lie\_\_

Katze – Ka\_\_e

sprechen – spriä\_\_en